

ANNAHMEBEDINGUNGEN

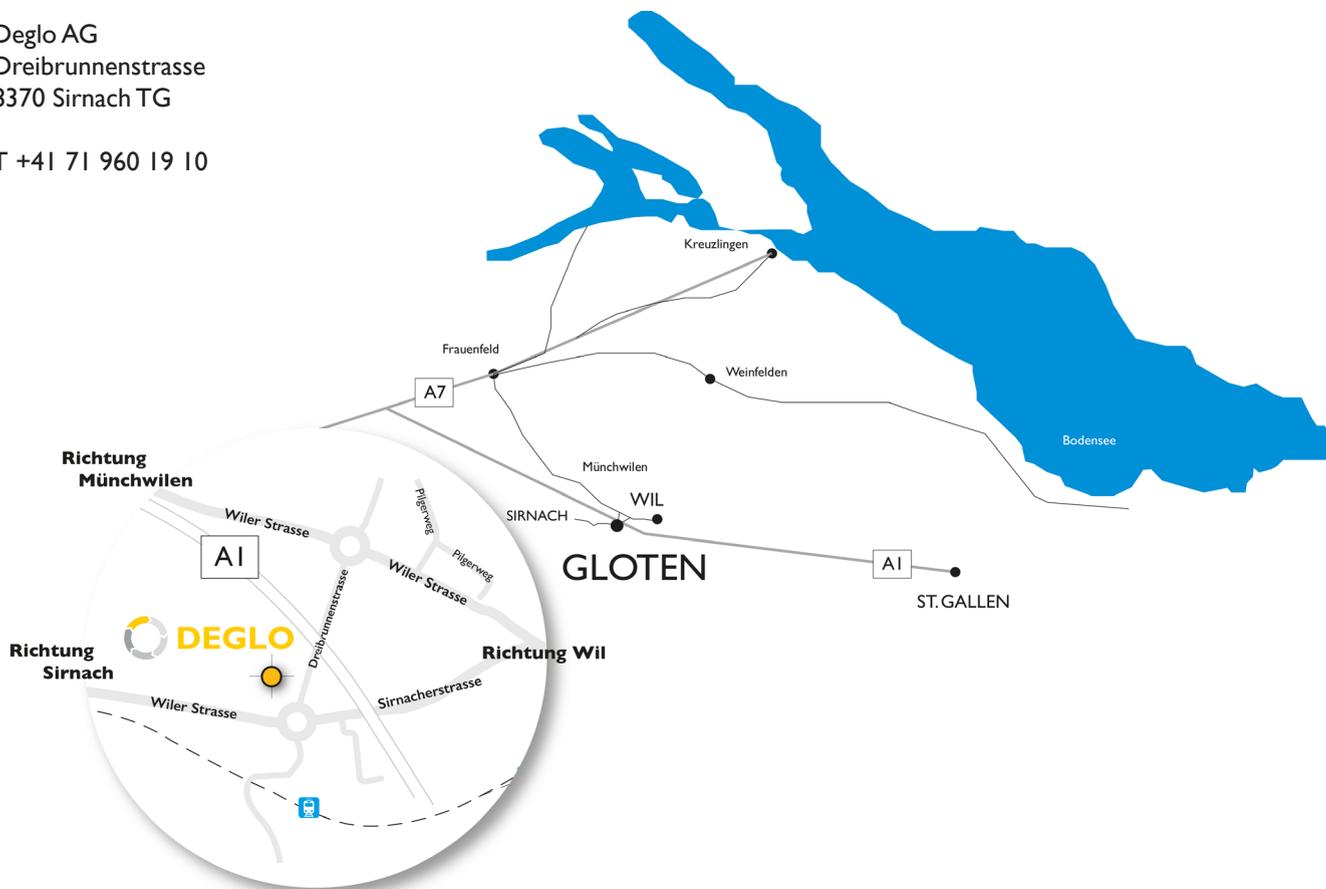
gültig ab 1. Januar 2025



DEPONIE Typ B GLOTEN

Deglo AG
Dreibrunnenstrasse
8370 Sirnach TG

T +41 71 960 19 10



ÖFFNUNGSZEITEN

Zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten sind wir für Sie da. Anlieferungen ausserhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch unter der Nummer 071 960 19 10 oder 071 940 05 29 vereinbaren.

1. April bis 30. September: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

1. Oktober bis 31. März: 07.30 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr

Freitagnachmittag, ganzes Jahr bis 16.00 Uhr

MATERIALANLIEFERUNGEN

Wir können nur Materialien annehmen, deren Herkunft und Eignung wir kennen. Daher sind folgende Regeln einzuhalten.

Pro Baustelle	Antrag	Repräsentative Analyse
weniger als 50 t	Nicht zwingend *	Nicht zwingend *
50-200 t	Zwingend	Nicht zwingend *
mehr als 200 t	Zwingend	Zwingend

* **KbS Standorte:** Für Materialien, die aus einem KbS Standort stammen (Kataster der belasteten Standorte) ist in jedem Fall ein Antrag und eine Analyse einzureichen.

Der Abfallinhaber (Kunde) ist für die korrekte Deklaration seiner Materialien verantwortlich. Siehe auch allgemeine Bedingungen Deglo AG.



GRENZ- UND RICHTWERTE ALS ZULASSUNGSKRITERIEN

Totalgehalte in mg/kg bei trockenem Abfall
Eluate in mg/l

Einheit	Chemisches Zeichen	VVEA DEPONIE Typ B
		Grenzwert mg/kg
Anorganika		
Aluminium	Al	—
Antimon	Sb	30
Arsen	As	30
Barium	Ba	—
Blei	Pb	500
Cadmium	Cd	10
Chrom gesamt	Cr	500
Chrom III	Cr	—
Chrom (VI)	Cr	0.1
Cyanid total	CN	—
Cyanid, leicht freisetzbar	CN	—
Kobalt	Co	—
Kupfer	Cu	500
Nickel	Ni	500
Quecksilber	Hg	2
Zink	Zn	1 000
Zinn	Sn	—
Organika		
Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (LCKW)		1
Polychlorierte Biphenyle (PCB)		1
Aliphatische Kohlenwasserstoffe C5–C10		10
Aliphatische Kohlenwasserstoffe C10–C40		500
Monocyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX)		10
Benzol		1
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe		25
Benzo(a)pyren		3
TOC		20 000



DEGLO

deponiert.

ANTRAG ZUR ENTSORGUNG VON ABFALLSTOFFEN

Antragsteller:
(Rechnungsadresse)

Firma: _____

Kontaktperson: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Herkunft des Abfalls:

Baustelle: _____ Baustellen-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Kat.-Nr. bzw. Parzellen-Nr.: _____

Material und Menge:

17 09 04 ak **Mineralische Bauabfälle vermischt** Menge: _____ m³ lose _____ Tonnen

17 05 94 **Aushub- und Ausbruchmaterial schwach verschmutzt** Menge: _____ m³ lose _____ Tonnen

17 05 93 **schwach belasteter Ober- oder Unterboden** Menge: _____ m³ lose _____ Tonnen

17 05 97 ak **Aushub- und Ausbruchmaterial trocken, wenig verschmutzt** Menge: _____ m³ lose _____ Tonnen

_____ **anderes Material:** _____ Menge: _____ m³ lose _____ Tonnen

Konsistenz des Abfalls:

trocken nass Schlamm _____

Schadstoffgehalte:

KW _____ Cd _____ Hg _____ Zn _____

PAK _____ Cr _____ Ni _____ DOC _____

PCB _____ Cu _____ Pb _____ _____

Datum der Anlieferung:

_____ oder Zeitraum der Anlieferung _____

Bemerkungen:

Beilagen:

_____ oder Zeitraum der Anlieferung _____ Seiten

Bestätigung über die Richtigkeit der obigen Angaben:

Ort/Datum

Firmenstempel/Unterschrift

Annahmebestätigung Nr.: _____

Material kann angenommen werden

Auflagen _____

Material kann nicht angenommen werden

Begründung _____

Datum

Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Bestimmungen auf Seite 6.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Ausgabe 2025 mit Gültigkeit ab 01.01.2025

(ersetzt alle bisherigen Ausgaben)

Die DEGLO AG nimmt Abfälle nur mit **schriftlicher Bewilligung** der DEGLO AG entgegen. Die Anmeldung der Abfälle erfolgt mit dem Formular "Antrag zur Entsorgung von Abfallstoffen", das vom Kunden vollständig ausgefüllt und unter Beilage der Analyseresultate der DEGLO AG eingereicht wird. Die DEGLO AG prüft, ob die Abfallstoffe angenommen werden können und stellt dem Kunden eine Abnahmebestätigung aus. Chargen über 100 m³ pro Baustelle und Tag müssen der DEGLO AG bis um 12.00 Uhr am Vortag angemeldet werden.

Der Kunde haftet in jedem Fall für die korrekte Deklaration des angelieferten Materials und ist in jedem Fall verantwortlich für alle Kosten der Identifikation, Klassierung und Entsorgung falsch deklarerter oder verschmutzter Abfälle. Er haftet auch für alle Schäden durch unsachgemäss deklarierte Abfälle in der Deponie.

Die DEGLO AG ist ausdrücklich berechtigt, im Zweifelsfall Analysen anzuordnen.

Die DEGLO AG ist berechtigt, beim Fehlen von Analysen deklarationspflichtiger Abfälle solche anzuordnen. Die Kosten der Analysen falsch oder unvollständig deklarerter Materialien trägt in jedem Fall der Kunde.

Die Abrechnung erfolgt nach Waagscheinen (Abrechnung nach Gewicht). Der Kunde akzeptiert den Waagschein der amtlich geeichten Waage als Beleg für die Materialanlieferung. Die Gebühr für die Erstellung eines Waagscheines ohne Materialanlieferung oder beträgt CHF 30.00 pro Waagschein.

Der Mindestfakturbetrag bei Anlieferungen von Kleinmengen beträgt CHF 60.00.

Preise brutto exkl. sämtlicher gesetzlicher Abgaben, insbesondere CHF 5.00 / t Abgabe zur Sanierung von Altlasten gemäss dem Vollzug der Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA).

Preise exkl. Mehrwertsteuer

Zahlungsbedingungen: Generell 30 Tage netto

Der Verzugszins wird mit 7 % verrechnet.

ÖFFNUNGSZEITEN

Zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten sind wir für Sie da. Anlieferungen ausserhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch unter der Nummer 071 960 19 10 oder 071 940 05 29 vereinbaren.

1. April bis 30. September: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

1. Oktober bis 31. März: 07.30 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr

Freitagnachmittag, ganzes Jahr bis 16.00 Uhr



LEGENDE

AHR:	Richtlinie für die Verwertung, Behandlung und Ablagerung von mineralischem Aushub, Abraum- und Ausbruchmaterial (Aushubrichtlinie)
VVEA:	Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen
VASA:	Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten
VeVA:	Verordnung über den Verkehr mit Abfällen
AFUTG:	Richtlinien für die Abgabe und die Annahme von Abfällen auf Deponien im Kanton Thurgau
U:	Qualität bis 2016 U = unverschmutzt ab 2017 gemäss VVEA: Anhang 3 Ziffer 1 eingehalten unverschmutzt
T:	Qualität bis 2016 T = leicht belastet ab 2017 gemäss VVEA: Anhang 3 Ziffer 2 eingehalten schwach verschmutzt
I:	Qualität bis 2016 I = inert belastet ab 2017 gemäss VVEA: Anhang 5 Ziffer 2 eingehalten wenig verschmutzt

SPERRLISTE

Annahme wird verweigert für:

- Sonderabfälle oder mit Sonderabfällen vermischte Bauabfälle
- mit Bausperrgut vermischte Inertstoffe
- Schlämme
- brennbare Abfälle wie Holz, Kunststoffe etc.
- Brandschutt, verkohltes Holz, Aschen
- organisch verrottbare Abfälle wie Küchenabfälle, Gartenabfälle für die Verwertung geeignete Metalle wie Rohre, Schrott, Kupferdraht
- Textilien
- Schlachtabfälle, Tierkadaver
- Flüssigkeiten aller Art
- Wurzelstöcke
- Schlacken und Asche - aller Art
- Neophyten
- Gipsmaterialien
- Eternitmaterialien (Asbest festgebunden)

